Bund Deutscher Kriminalbeamter

Wo die Kripo zuhause ist – 75 Jahre LKA Niedersachsen

02.09.2021

Am 1. Januar 1946 startete die „Kriminalpolizeizentrale für die Region Hannover“ mit 32 Beschäftigten - heute wirken rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „Landeskriminalamt Niedersachsen“. Eine anlassgerechte Feier kann leider nicht stattfinden.

Die Behörde wurde 1947 in „Kriminalamt Land Niedersachsen“ und kurz danach für rund 34 Jahre in „Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen“ (LKPA Nds.) umbenannt. Die Kriminalpolizeieinrichtung mit Zentralstellenfunktion hatte von Anfang an ihren Sitz in Hannover und verfügte zunächst über 43 Beschäftigte. Seit 1981 trägt die Behörde den Namen „Landeskriminalamt Niedersachsen“ (LKA NI).

Zunächst hatte die von der britischen Militärregierung eingerichtete Behörde ihren Sitz in dem Stadthaus Prinzenstraße 21 nahe dem Aegidientorplatz in Hannover. Innerhalb weniger Jahre verdoppelte sich fast die Mitarbeiterzahl auf 64. Daher entstand 1953 auf einem Grundstück am Welfenplatzes ein Neubau, der 1954 bezogen wurde. In den 1960er Jahren mit der ständigen Zunahme an Aufgaben und inzwischen rund 200 Mitarbeitern wurden die Räumlichkeiten im LKPA Nds. zunehmend eng. 1965 erfolgte der erste Erweiterungsbau, 1981 ein weiterer. Heute sind die rund 1.200 Mitarbeiter der Behörde auf acht Standorte im Stadtgebiet verteilt. Die Behördenleitung hat ihren Sitz im „Behördenhaus". Die weiteren Standorte befinden sich in der Schützenstraße, am Welfenplatz als ehemaligem Hauptsitz, in der Büttnerstraße, der Marienstraße, in Langenhagen in der Ostpassage und an zwei weiteren Standorten.

Die Niedersächsische Landesregierung beschloss nach einer 10 Jahre anhaltenden Diskussion im März 2009 den Bau eines neuen Dienstgebäudes für das Landeskriminalamt. Als Standort war ein Grundstück nahe dem Messegelände am Kronsberg im Gespräch. Im August 2010 beschloss die Landesregierung, wegen der angespannten Haushaltslage den Neubau nicht zu realisieren. Derzeit wird eine „Verbesserung der Unterbringung“ geplant, die am bisherigen Standort am Waterlooplatz realisiert werden soll. Dazu soll dort für das Kriminaltechnische Institut ein Neubau entstehen, die Bestandsbauten sollen renoviert werden.

Daneben wird das „in die Jahre gekommene“ Gebäude in der Schützenstraße umfangreich in Stand gesetzt, eine Maßnahme die seit Jahren überfällig ist, aber auch erhebliche Belastungen für die dort weiter tätigen Mitarbeiter darstellt.

Seit 1968 begleitet auch der Bund Deutscher Kriminalbeamter die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im LKA und allen anderen Polizeidienststellen im Land.

In diesem Jahr begeht das Landeskriminalamt sein 75-jähriges Bestehen. Dabei blickt es auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die jedoch auch eine Erfolgsgeschichte ist. Umfang und Inhalt der Aufgaben des LKA haben sich ständig verändert und wurden erweitert. Das Landeskriminalamt ist Zentralstelle für die Kriminalitätsbekämpfung und in vielen Bereichen Servicedienstleister für die Polizeidirektionen im Land. Derzeit steckt das Landeskriminalamt im Rahmen der Strategischen Organisationsanpassung in einer umfassenden Neustrukturierung. Diese ist wiederum verbunden mit einer weiteren Übernahme von Aufgaben im Rahmen der zentralen Zuständigkeiten.

Die Umstrukturierung ist einmal mehr mit einem Personalzuwachs verbunden. Das LKA bekommt 69 zusätzliche Stellen, von denen 34 erstmals mit Neuzugängen direkt nach Abschluss des Bachelor-Studiums besetzt werden sollen. Auch in den kommenden Jahren soll es Direktzuweisungen aus der Polizeiakademie an das Landeskriminalamt geben.

Eigentlich haben sich alle Mitarbeiter des LKA auf die Feier anlässlich des 75-jährigen Bestehens gefreut. Die umfangreichen Vorbereitungen für einen Festakt, auch mit geladenen Gästen, und einer anschließenden Feier mit allen Mitarbeitern und Gästen kann leider bedingt durch die Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Stattdessen wird ein Digitaler Festakt zusammen mit der Unterstützung von ZPD.TV durchgeführt. Im Anschluss daran (in den Kalenderwochen 36 - 38) wird es Themen- und Wissenswochen (auch ausschließlich digital) mit vielen interessanten Themen rund um das LKA geben.

In der Öffentlichkeit wird das Jubiläum des LKA durch eine interessante Themenreihe der Hannoverschen Neuen Presse und einer Digitalen Themen- und Wissenswoche des NDR begleitet.

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter gratuliert dem Landeskriminalamt zum 75-jährigen Bestehen und wünscht auch für die Zukunft bei all den Herausforderungen, denen sich das LKA zu stellen hat, den gleichen Erfolg wie in den vergangenen 75 Jahren.

Stefan Franz
Vorsitzender Verband LKA
Stellv. Landesgeschäftsführer

Thea Jenne
Vorsitzende Verband LKA

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
Urheberrechte
NI_20210902_75JahreLKA.jpg Teaserbild: BDK Niedersachsen (Verband LKA)
diesen Inhalt herunterladen: PDF